

ÖKORENT – Synergie wie nie

Regionalwirtschaft plus: Mit einer einzigartigen Symbiose aus Gewerbepark, Erneuerbarer Energie und regionaler Wirtschaftsförderung lässt ein oststeirisches Brüderpaar aufhorchen. Die Gewerbeparks Berndorf und Grabersdorf locken (Jung-)Unternehmer mit einem zukunftsweisenden Konzept.

Der Begriff Synergie ist viel strapaziert, doch jetzt bekommt er eine neue Dimension. Denn was da gerade in Kirchberg/Raab und in Grabersdorf bei Gnas entsteht, bietet gewissermaßen Synergie wie nie: Gewerbeparks, die gleichzeitig als Energieparks fungieren und die regionale Wirtschaft stimulieren. Win-win-win für Umwelt, Wirtschaft und Arbeitsplätze in der Region. ÖKORENT nennt sich das Projekt, hinter dem das oststeirische Brüderpaar Anton und Helmut Reicht steht. „Mit diesem innovativen Gewerbepark bieten wir Unternehmen ein ressourcenschonendes und nachhaltig ökologisches Betriebsumfeld“, betont Geschäftsführer Anton Reicht. So entsteht etwa am Standort Kirchberg gerade der Gewerbepark Berndorf, der auf 5.000 m² Fläche und verteilt auf vier Gebäude Platz für Geschäfts-, Büro-, Produktions- und Lagerräumlichkeiten bietet. Ein Biomasseheizwerk garantiert dabei ebenso eine ökologische und kostengünstige Energieversorgung wie der Einbau von 5.500 m² Photovoltaik- und Solaranlagen. Ein Gewerbepark, der sich selbst mit Strom und Heizungswärme versorgt!

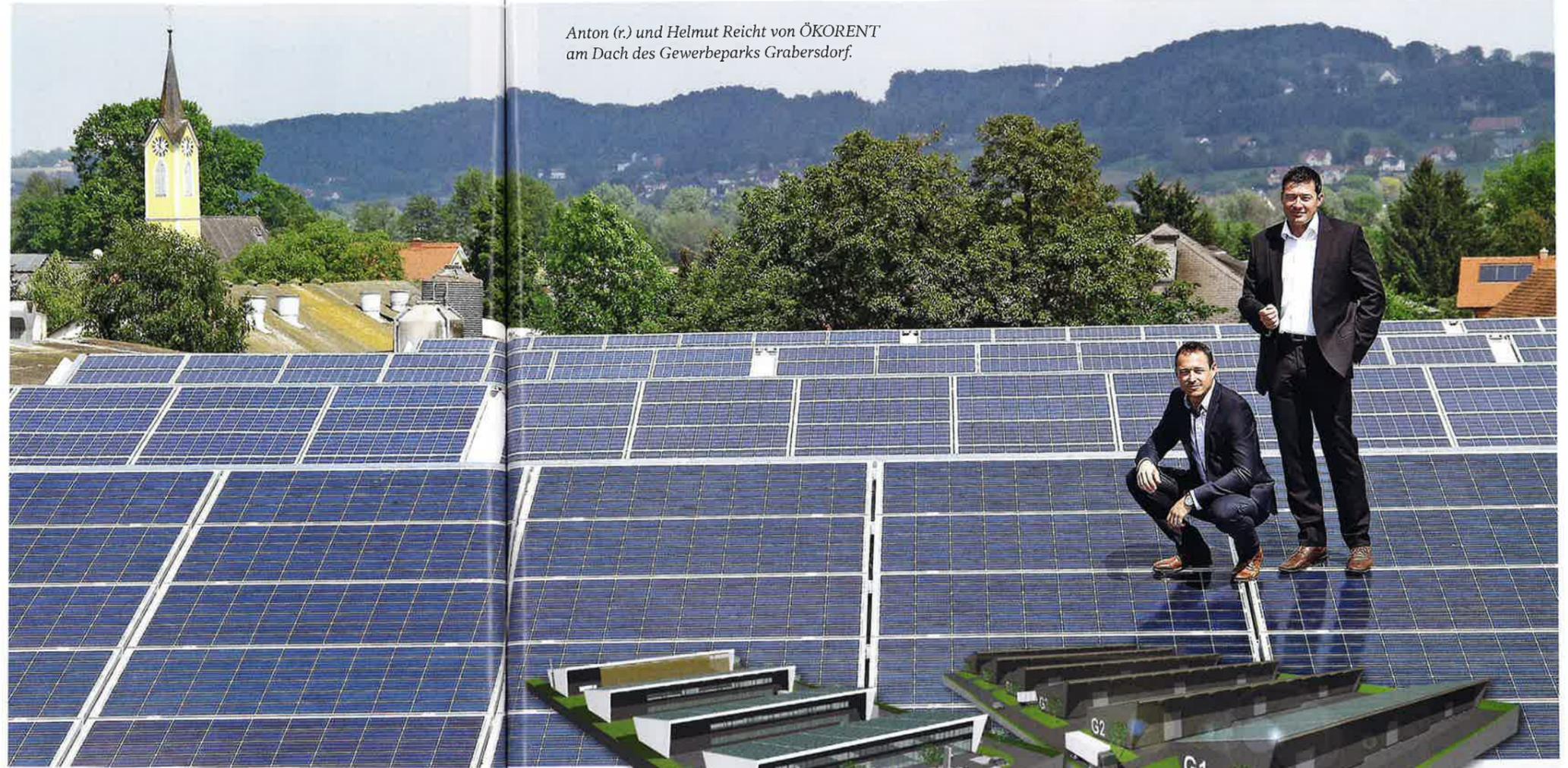
„Der Gewinn aus dem Verkauf der überschüssigen Energie wird direkt an unsere Mieter weitergegeben und ermöglicht uns, leistbare Mieten anzubieten“, freut sich der Unternehmer. Diese sind bereits ab 2 Euro/m² möglich. „Die ersten Flächen sind bereits vermietet, darüber hinaus gibt es zahlreiche Anfragen – Besichtigungen sind jederzeit

möglich“, so Reicht. Der Vorteil für den Nutzer: Je nach individuellen Bedürfnissen gibt es für die einziehenden Unternehmer große Mitsprache- und Gestaltungsmöglichkeiten bei den Räumlichkeiten. „Wir können den Mietern sehr entgegenkommen, was die Größe und Ausgestaltung der Hallenflächen betrifft. Schließlich braucht jeder etwas anderes – ein Produzent hat einen anderen Bedarf als jemand, der Büro- oder Lagerflächen braucht.“ Grundsätzlich, so Reicht, sind alle Arten von Unternehmen willkommen. „Langfristig den größten Nutzen haben aber produzierende Unternehmen – sie profitieren am meisten von der günstigen Stromproduktion im Haus.“

Das gilt sowohl für den Gewerbepark Berndorf als auch für den Standort Grabersdorf. Dort stehen den Nutzern künftig sogar sechs Gebäudeblöcke zur Verfügung. Beide ÖKORENT-Projekte zeichnen sich durch eine moderne architektonische Gestaltung aus, die auch im Bau auf Nachhaltigkeit setzt. „Wir wollten keinesfalls Stahlgebäude in die Landschaft setzen, sondern formschöne Architektur mit natürlichen Materialien aus der Region schaffen.“ Daher wurden die Gebäude auch überwiegend im Holzbau errichtet. Auch bei der Auswahl der ausführenden Firmen legten die Brüder Reicht Wert auf Regionalität. „Das war uns ein großes Anliegen.“

Damit beleben wir die regionale Kreislaufwirtschaft: ÖKORENT baut gemeinsam mit regionalen Unternehmen für regionale Unternehmen!“, so Reicht, der das Konzept daher „regionalwirtschaft plus“ nennt. Stolz ist Reicht darauf, dass sich auch bereits andere aufstrebende Unternehmen wie „Salamon & Scherr Dachbau“ oder „Ingenieurbüro TRUPE“ an ÖKORENT beteiligten. „Damit wird es für uns noch einfacher, die regionale Wirtschaft zu unterstützen“, so Reicht.

Schließlich ist das eines der erklärten Ziele. „Wir hätten unsere Standorte auch irgendwo im Speckgürtel großer Städte realisieren können, haben uns aber bewusst für die Region entschieden und hoffen, gerade Jungunternehmer mit unserem Konzept anzusprechen und ihnen eine neue kostengünstige Heimstätte zu schaffen. Dabei betrachten wir Start-ups nicht nur als Mieter, sondern wollen sie, so gut es geht, unterstützen – bis dahin, dass wir uns gegebenenfalls sogar an der Idee beteiligen würden. Damit die Arbeitsplätze in der Region bleiben und weitere Absiedlung verhindert werden kann.“ Wie gesagt: Synergie wie nie!



Anton (r.) und Helmut Reicht von ÖKORENT am Dach des Gewerbeparks Grabersdorf.



Der Gewerbepark Berndorf.

Der Gewerbepark Grabersdorf.



ÖKORENT – FÜR EIN NACHHALTIG ÖKOLOGISCHES BETRIEBSUMFELD

Gewerbepark Berndorf/Standort Kirchberg: 4 Baukörper, 5.000 m² Fläche, Biomassekraftwerk sowie Photovoltaik- und Solarflächen (5.500 m²).

Gewerbepark Grabersdorf: 6 Baukörper, 6.000 m² Fläche, Photovoltaik- und Solarflächen (8.300 m²).

Die Gewerbeparks bieten Platz für Geschäfts-, Büro-, Produktions- und Lagerräumlichkeiten. Ressourcenschonend und energieeffizient, kostengünstig (ab 2 Euro/m² in Berndorf, in Grabersdorf ab 1 Euro/m²). Das Konzept „regionalwirtschaft plus“ sorgt für eine Belebung des regionalen Wirtschaftskreislaufes. ÖKORENT baut zusammen MIT regionalen Unternehmen FÜR regionale Unternehmen.

Infos & Ansprechpartner unter: www.oekorent.at